



# LFV-SH Newsletter



Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber: Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Sophienblatt 33, 24114 Kiel, Tel. 0431 / 6032120

Ausgabe 6/2010

4. Jahrgang

Nummer 82

25. Februar 2010

## Themen in dieser Ausgabe:

### Veranstaltung

- Schleswig-Holstein-Tag 2010, Seite 1 - 2
- Podiumsdiskussion „Gaffer am Einsatzort“, Seite 3

### Ausbildung

- Foto, Film und Internet – Freie Lehrgangsplätze, Seite 4
- „Fit for Fire“ – Trainerseminare – Freie Lehrgangsplätze, Seite 4 - 5

### TV-Tipp

- Kieler Exot im Fernsehen, Seite 5

## Veranstaltung

### So bunt wie das Land: Schleswig-Holstein-Tag 2010

**Nah am Wasser und doch mitten im Land:  
In Rendsburg stellt sich das Land beim 23.  
Schleswig-Holstein-Tag in seiner Vielfältigkeit dar.**



SCHLESWIG-HOLSTEIN-TAG  
RENSBURG 4.-6. JUNI

Drei Tage lang wird aus Rendsburg Schleswig-Holstein: Vom 4. bis 6. Juni 2010 präsentieren sich in der Kreisstadt zwischen Eider und Nord-Ostsee-Kanal rund 200 Vereine, Verbände, Initiativen und Institutionen aus dem ganzen Land beim 23. Schleswig-Holstein-Tag. Eine Feststadt aus über 150 weißen Pagodenzelten wird einen weiten thematischen Bogen spannen, der so bunt ist wie das Land. Auf acht Themenmeilen geht es um Bildung und Kultur, Sport und Freizeit, Landwirtschaft und Umwelt, Politik und Gesellschaft, Küste und Meer, Gesundheit und Soziales, Hilfe und Rettung sowie Religion und Kirche. Die Festmeilen des Schleswig-Holstein-Tages 2010 verbinden den neuen Obereiderhafen mit dem historischen Teil der Stadt und stehen für den Facettenreichtum ehrenamtlichen Engagements im Land. Neben Festumzügen und zahlreichen Mitmachaktionen wird auf mehreren Bühnen ein schillerndes Showprogramm geboten.

Mittendrin präsentieren sich natürlich auch die Feuerwehren des Landes. Am Stand des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein am Obereiderhafen wird die ganze Bandbreite der Feuerwehr auf 1000 Quadratmetern präsentiert. Zudem bestreiten die Wehren Programmpunkte auf den Großbühnen des NDR und der Sparkassen. Außerdem werden Oldtimerfahrzeuge im Festumzug zu sehen sein.

Menschen zusammenführen und Verständnis und Interesse auch für ernstere Themen wecken – das ist der Anspruch des Schleswig-Holstein-Tags in Rendsburg. Nicht zu kurz kommen soll hierbei aber auch die Freude darüber, im schönsten Bundesland der Welt zu leben. Aktionen, Attraktionen, Informationen und Unterhaltung – so bunt wie das Land, so abwechslungsreich ist auch das Programm des Schleswig-Holstein-Tags 2010. Neben den

Informationsständen der Vereine, Verbände und Initiativen in den Pagodenzelten, dem großen Festumzug und dem Oldtimerkorso gibt es viele weitere Höhepunkte. „Der Schleswig-Holstein-Tag hat inzwischen eine neue Qualität erreicht“, erklärt Dirk Wenzel, seit Januar 2010 neuer Geschäftsführer des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes (SHHB). „Es ist gelungen, einen eigenen, unverwechselbaren Auftritt für das Fest zu entwickeln. Der Schleswig-Holstein-Tag hat sich zu einem modernen Landesfest entwickelt, zu einer bunten Mischung aus Information, Tradition und Unterhaltung zum Miterleben und Mitmachen.“

Dass sich der Schleswig-Holstein-Tag in den vergangenen Jahren immer professioneller aufstellen konnte, ist nicht zuletzt auch zahlreichen Sponsoren und Partnern zu verdanken. Bereits seit 1992 begleitet der NDR das alle zwei Jahre stattfindende größte Fest der Ehrenamtler und hat damit maßgeblich zu dessen Verankerung als Landesfest beigetragen. Der NDR berichtet in Radio und Fernsehen live aus Rendsburg – die NDR 1 Welle Nord, das „Schleswig-Holstein Magazin“ und weitere TV-Sendungen im NDR Fernsehen informieren in Features, Reportagen und Nachrichtenbeiträgen über das diesjährige Fest. Auch vor Ort engagieren sich die NDR 1 Welle Nord, das „Schleswig-Holstein Magazin“ und NDR 2. Sie präsentieren auf der Bühne am Schiffsbrückenplatz hochkarätige Live-Acts, abwechslungsreiche Unterhaltung und aktuelle Informationen rund um den Schleswig-Holstein-Tag.

Die Sparkassen-Finanzgruppe Schleswig-Holstein – bestehend aus der LBS Bausparkasse, den Provinzial Versicherungen und den Sparkassen des Landes – unterstützt den Schleswig-Holstein-Tag seit vielen Jahren. Als Hauptsponsor trägt sie dazu bei, dass die Festmeilen für Groß und Klein zu einem Besuchermagneten werden und barrierefrei zu erleben sind. „Die Sparkassen-Finanzgruppe begleitet den Schleswig-Holstein Tag mit großer Überzeugung und Sympathie auch in diesem Jahr als verlässlicher Partner. Die Förderung einer lebendigen Gesellschaft liegt uns seit jeher am Herzen. Dazu gehört nicht zuletzt die Unterstützung von Großereignissen, die für Schleswig-Holstein von großer Bedeutung sind und die Attraktivität unseres Landes für die Bürgerinnen und Bürger erlebbar machen“, begründet Sparkassenpräsident Jörg-Dietrich Kamischke das langjährige Engagement.

Seit 1978 dient der Schleswig-Holstein-Tag - inzwischen in zweijährigem Rhythmus – den Vereinen und Verbänden als Plattform. Und seit langem hat das Landesfest ein klares Profil: „Es ist d e r Tag der Schleswig-Holsteiner. Jeder einzelne findet sich wieder. Seine Lebenswelten, seine Interessen, sein ehrenamtliches Engagement, seinen Beruf. Wir sind Schleswig-Holstein – das wird in dieser Form einzigartig erlebbar. Unser Heimatland ist lebens- und lebenswert, unglaublich vielfältig und bunt“, so

Jutta Kürtz, die Landesvorsitzende des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes (SHHB), der den Schleswig-Holstein-Tag ausrichtet. Die Veranstalter sind überzeugt, dass der Schleswig-Holstein-Tag auch in diesem Jahr wieder mehr als 300.000 Besucher begeistern und bewegen kann. „Einmal mehr wird der Schleswig-Holstein-Tag ein Ort der Begegnung und Inspiration sein, ein Landesfest mit lauten und leisen Tönen, eben - so bunt wie das Land“, so die Prognose von Heinz-Werner Arens, Vorsitzender des Landeskuratoriums Schleswig-Holstein-Tag.

Der diesjährige Veranstaltungsort tut sein Übriges: Mit dem neu gestalteten Obereiderhafen in Rendsburg steht den Organisatoren des Schleswig-Holstein-Tags eine Fläche direkt am Wasser zur Verfügung. „Natürlich werden wir diese guten Voraussetzungen nutzen und den Besuchern nicht nur ein Programm an Land, sondern auch zu Wasser bieten. Verschiedene Aktionen sind geplant, über die wir bald informieren werden“, so Dirk Wenzel. Neben dem Obereiderhafen werden auch das Eiland, die Hohe Straße, der Schiffbrückenplatz und der Schlossplatz zum großen Schauplatz des Schleswig-Holstein-Tages. „Die Kombination aus Wasser und historischem Stadtbild ist wirklich ideal“, ist auch Andreas Breitner, Bürgermeister der Stadt Rendsburg, überzeugt. „Es sind beste Voraussetzungen für eine großartige Veranstaltung!“

# Podiumsdiskussion „Gaffer am Einsatzort“



Durch einen besonderen Vorfall wurde in jüngster Zeit erneut ein besonderes Phänomen in den Blickpunkt gerückt: Die Schaulust oder mit anderen Worten - die Gafferei bei Unglücksfällen oder spektakulären Ereignissen.

Im November 2009 raste ein Betrunkener auf der A1 nachts frontal in das Auto einer Frau. Es fing sofort Feuer. Ein Lübecker Berufsfeuerwehrmann war zufällig als Erster am Unfallort. Verzweifelt versuchte er mit einem Freund, die 22-jährige Fahrerin zu befreien. Dazu baten sie Lastwagenfahrer um Hilfe. Die Fahrer, die einen Feuerlöscher an Bord haben müssen, standen am Straßenrand und schauten lediglich zu. Keiner der Angesprochenen half. Die Frau starb kurz darauf in einem Krankenhaus.

Dieser Vorgang hat alle erschüttert und auch geärgert. Unabhängig von der strafrechtlichen Bewertung des Verhaltens der Umstehenden ist es notwendig, Wege zu suchen, um ein derartiges Verhalten künftig zu verhindern.

Dazu soll in dieser Veranstaltung mit Fachleuten, aber auch mit dem Publikum, diskutiert werden. Es geht insbesondere um die Fragen:

*Wo liegen die Ursachen für das Verhalten?*

*Wie kann sensibilisiert werden?*

*Wie können wir die Aufklärung verbessern?*

*Wie kann an die moralischen Werte erinnert werden?*

*Wie können «Gaffer» zu aktiven Helfern werden?*

Die Veranstaltung findet statt am Montag, dem 22. März, 8:30 – 12 Uhr, in der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung, Rehmkamp 10, 24161 Altenholz. Um Anmeldung schriftlich oder per Mail ([hoffmann-koenig@fhvd.de](mailto:hoffmann-koenig@fhvd.de)) wird bis zum 18. März 2010 gebeten. Die Teilnahme ist kostenlos.

## **Programm:**

8.30 Uhr Begrüßungskaffee

9.00 Uhr Eröffnung der Veranstaltung, Carsten Kock, RSH, Chefkorrespondent

9.10 Uhr Grußwort, Karl Wagner, Präsident der FHVD

9.20 Uhr Einführung in die Thematik, Klaus Schlie, Innenminister des Landes Schleswig-Holstein

9.30 Uhr Podiumsdiskussion, Moderation: Carsten Kock, RSH, Chefkorrespondent  
danach Gespräche im Foyer

## **Teilnehmer der Podiumsdiskussion**

### ■ Klaus Schlie

Innenminister des Landes Schleswig-Holstein

### ■ Prof. Dr. Monika Frommel

Direktorin des Institutes für Sanktionenrecht und Kriminologie an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

### ■ Heiner Backer

Psychosoziale Notfallversorgung Schleswig-Holstein

### ■ Dr. Ralf Kirchhoff

Leitender Branddirektor und Amtsleiter der Berufsfeuerwehr Kiel

### ■ Hartmut Brenneisen

Leitender Regierungsdirektor und Dekan des Fachbereichs Polizei der FHVD

### ■ Joachim Gutt

Polizeidirektor und Abteilungsleiter im Landespolizeiamt

### ■ Peter Wüst

Journalist

# Ausbildung

## Foto, Film und Internet – Freie Lehrgangsplätze



Eigene Fotodokumentationen und Pressearbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchswerbung – die Bandbreite zur Nutzung von Fotos und Videofilmen innerhalb der Feuerwehr ist groß. Doch was steckt hinter Fachbezeichnungen wie „Pixel“, „ISO“ und „JPG“? Wie schneidet man Videofilme und wie kriegt man das Ganze danach ins Internet? Was muss rechtlich beachtet werden?

Erstmals bietet die schleswig-holsteinische Jugendfeuerwehr im LFV SH ein Grundlagen-seminar zu diesem Thema. Am Samstag und Sonntag, dem 27. und 28. März 2010 findet das Seminar im Jugendfeuerwehrzentrum in Rendsburg statt. Dafür gibt es noch freie Seminarplätze, die nicht nur für Verantwortliche in der Jugendfeuerwehrarbeit angeboten werden, sondern auch für Mitglieder aus den Einsatzabteilungen. Beginn ist am Samstag um 9 Uhr, Ende am Sonntag um 15 Uhr. In der Teilnahmegebühr von 40 Euro sind Übernachtung und Verpflegung sowie Lehrgangunterlagen enthalten. Als Referenten fungieren zwei Profis: Fotograf Hartmut Junge und Redakteur Jan Müller-Tischer (NDR). Themen sind u.a. die wichtigsten Kamerafunktionen, Komprimierung, Dateiformate, Pixel, Weißabgleich, PASM-Funktionen effektiv einsetzen, Belichtungsmessung, ISO, Blende und Verschlusszeit, Blitzlicht, Anwendung von Objektiven und Zubehör. Dem theoretischen Teil schließt sich ein umfangreicher Praxisteil an. Daher bitte eigene Kameras und geladene Akkus mitbringen. Weitere Infos und Anmeldungen: LFV SH, Holger Bauer, Tel. 0431 / 6032195, Fax 0431 / 6032119, E-Mail: Bauer@LFV-SH.de.

„Fit For Fire“-Trainerseminare der HFUK Nord:

## Noch freie Plätze in Güstrow und Trappenkamp!



Auch im Jahr 2010 bietet die HFUK Nord wieder Ausbildungen zum bzw. zur „FitForFire“-Trainer / Trainerin an.

Für die Seminare sind an zwei Terminen in Güstrow (5.5.-7.5.2010) und Trappenkamp (21.4.-23.4.2010) noch freie Plätze zu haben: Für beide Fortbildungen können sich derzeit noch Teilnehmer anmelden.

Die Schulungen richten sich an engagierte und interessierte Feuerwehrangehörige und Jugendfeuerwehrwarte, die eine Trainingsgruppe der Einsatzabteilung ihrer Wehr oder der Jugendfeuerwehr sportlich anleiten. Die "FitForFire"-Trainerseminare haben folgende Themen zum Schwerpunkt: Feuerwehr-Fitness-Sport mit der Einsatzabteilung, Sport- und Spiel mit der Jugendfeuerwehr, kinder- und jugendgerechtes Training, außerdem: Grundlagen der Sportplanung und Sportmotivation in der Feuerwehr; Unfallversicherungsschutz; Grundlagen der Trainings- und Stundengestaltung; Erwärmungsübungen; Ausdauertraining; Kräftigungsübungen; Beweglichkeits- und Koordinationsübungen; Mannschafts- und Gruppenspiele; Vorbeugung von Sportverletzungen / Erste Hilfe.

Für die Teilnahme an den Seminaren sind Vorkenntnisse als Sport-Übungsleiter nicht erforderlich, jedoch von Vorteil.

Folgende Kosten für die Seminarteilnahme werden von der HFUK Nord übernommen: Seminarkosten (Dozenten, Übungs- und Schulungsmaterialien), Unterkunft im Doppelzimmer und Vollverpflegung. Kosten für An- und Abreise zum Seminarort werden von der HFUK Nord nicht erstattet.

Hinweis: Teilnehmer aus dem Bundesland Schleswig-Holstein können für das Seminar Bildungsurlaub nach dem Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz beantragen, für Teilnehmer aus Mecklenburg-Vorpommern läuft das Verfahren zur Anerkennung.

Für die Anmeldung verwenden Sie bitte den Anmeldebogen auf der folgenden Seite.  
Für weitere Informationen gehen Sie bitte auf diese Seite:

<http://www.hfuknord.de/wDeutsch/fit-for-fire/trainerseminare.php?navid=85>

Weitere Auskünfte erteilt:

Projektkoordinator Christian Heinz  
Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse Nord  
- Aufsichts- und Beratungsdienst / Öffentlichkeitsarbeit -  
Hopfenstraße 2 d  
24097 Kiel  
Telefon 0431-6031747 - Telefax 0431-6031395  
Mail: [heinz@hfuk-nord.de](mailto:heinz@hfuk-nord.de) - Web: [www.hfuk-nord.de](http://www.hfuk-nord.de)

## TV-Tipp

### Kieler Exot im Fernsehen



Die Redaktion der Vorabendsendung „DAS“ des Norddeutschen Rundfunks war bei der BF Kiel zu Gast. Gedreht wurde für die Reihe " Das rollt... " für die Sendung am Sonntag, dem 28. Februar, 18:45 Uhr auf N3. Es handelt sich um die 31. und letzte Folge von "Das rollt ... mit Carsten Prehn". Vorgestellt wird der "Exot" Unimog KTW – G. Angeschafft wurde das Feuerwehrfahrzeug im Dezember 1980 für die Feuerwehr Kiel nach den Erfahrungen aus dem Katastrophenwinter 1978 / 79. Bis 2005 war er bei der Berufsfeuerwehr als KTW-G registriert, wurde aber in den Jahren so gut wie nie eingesetzt. Deshalb wurde er 2005 umgebaut. Die Vorbauseilwinde wurde demontiert und dann mit einem Schneeschild im Frontbereich versehen. Seitdem wird er im Winter eingesetzt auf den städtischen Feuerwehrliegenschaften zum Schneeschieben.

Lieber Leser, liebe Leserin,

der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website kann man sich unter dem Button „Newsletter bestellen“ als neuer Abonnent eintragen lassen.

Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail [Bauer@LFV-SH.de](mailto:Bauer@LFV-SH.de) oder telefonisch unter 0431 / 6032195.

Wir wünschen eine informative Lektüre.

Newsletter-Redaktion  
Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

# Vier Profis mit zündenden Ideen für eine vernetzte Feuerwehr



Ihre Einsätze müssen Sie noch selbst erledigen...  
... den Rest machen wir!

## Hardware



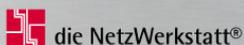
**XEKO Ltd.**  
Helge Haude  
Flensburger Str. 10  
D-24837 Schleswig  
☎ +49-(0)4621-290029  
☎ +49-(0)4621-997081  
✉ info@xeko.de  
🌐 www.xeko.de

## Software



**MP-SOFT-4-U GmbH**  
Peter Breuer  
Am Breilingsweg 24  
D-76709 Kronau  
☎ +49(0)7253-957-641  
☎ +49(0)7253-957-518  
✉ info@mp-feuer.de  
🌐 www.mp-feuer.de

## Internet



**die NetzWerkstatt®**  
Sven Probst  
Kurze Straße 5  
D-24768 Rendsburg  
☎ +49-(0)4331-24700  
☎ +49-(0)4331-24701  
✉ info@die-netzwerkstatt.de  
🌐 www.die-netzwerkstatt.de

## Shop



**hamburger-feuerwehr-shop.de**  
Kai Stolte Produktion  
Hellkamp 12  
D-20255 Hamburg  
☎ +49-(0)40-8508285  
☎ +49-(0)40-85157785  
✉ kaistolte@hamburgerfeuerwehrshop.de  
🌐 www.hamburger-feuerwehr-shop.de